

Bericht des Kreissicherheitsbeauftragten

Feuerwehrdienstunfälle im Jahr 2021

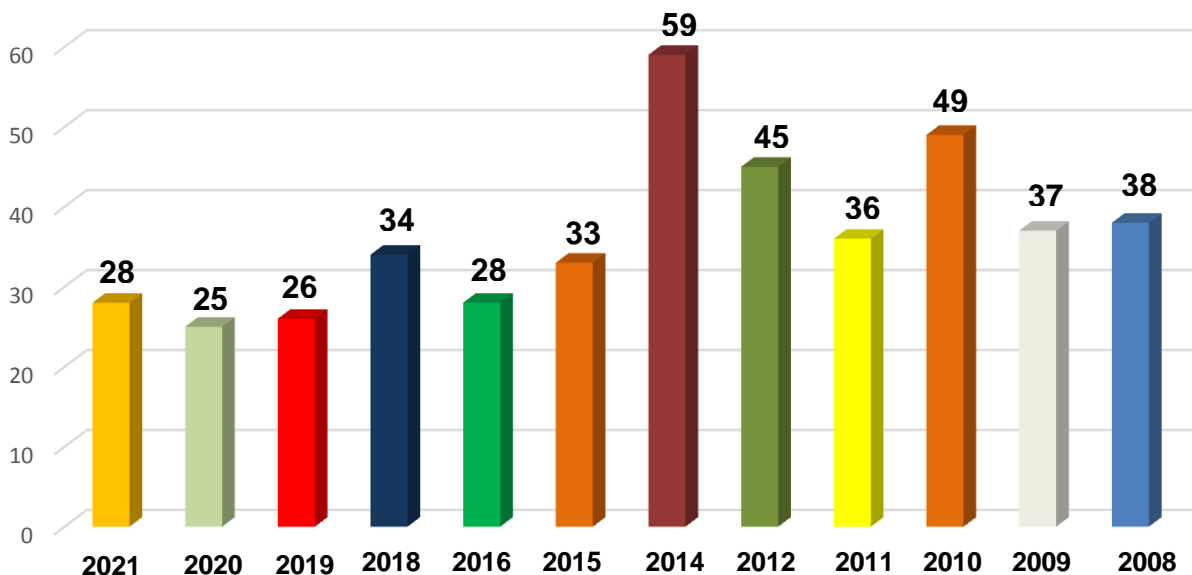
Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

wie in jedem Jahr, habe ich für 2021 eine Auswertung der Feuerwehrdienstunfälle im Kreis Paderborn vorgenommen. Als Grundlage meiner Datenerhebung sind die Unfallberichte der einzelnen Feuerwehren an die Unfallkasse NRW. Unter Berücksichtigung des Datenschutzes werden diese Berichte von mir ausgewertet und zu einer Übersicht zusammengefasst. Die Namen und persönlichen Daten der betroffenen Personen, werden dabei selbstverständlich nicht genannt. Ziel des Ganzen ist es, aus den Unfällen Erkenntnisse zu gewinnen und nach Möglichkeit Präventionsmaßnahmen abzuleiten.

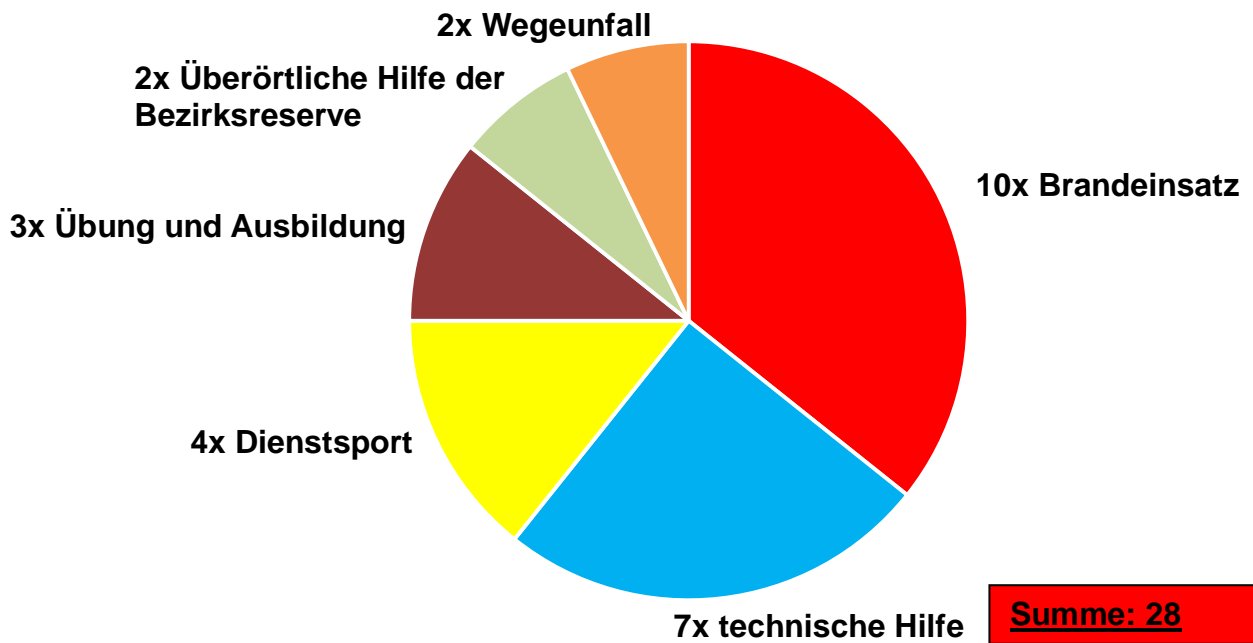
Die Anzahl der mir zugesandten Unfallberichte aus dem Jahr 2021, beträgt bei den freiwilligen Feuerwehren 28 und beim Rettungsdienst bzw. den hauptamtlichen Kräften 23.

Bei der Auswertung habe ich festgestellt, dass die Anzahl der vorsorglichen Unfallmeldungen in den letzten Jahren zugenommen hat. So werden z.B. nach einem belastenden Einsatz mit Toten und Verletzten oder beim Umgang mit Gefahrstoffen alle an dem Einsatz beteiligten Kräfte vorsorglich der Unfallkasse gemeldet. Dies ist durchaus sinnvoll, um bei eventuell auftretenden Spätfolgen, Leistungsansprüche im Nachhinein geltend machen zu können. Diese Maßnahme wird übrigens auch von der Unfallkasse NRW dringend empfohlen. In der Statistik wird so ein Bericht dann als 1 Unfallmeldung gewertet.

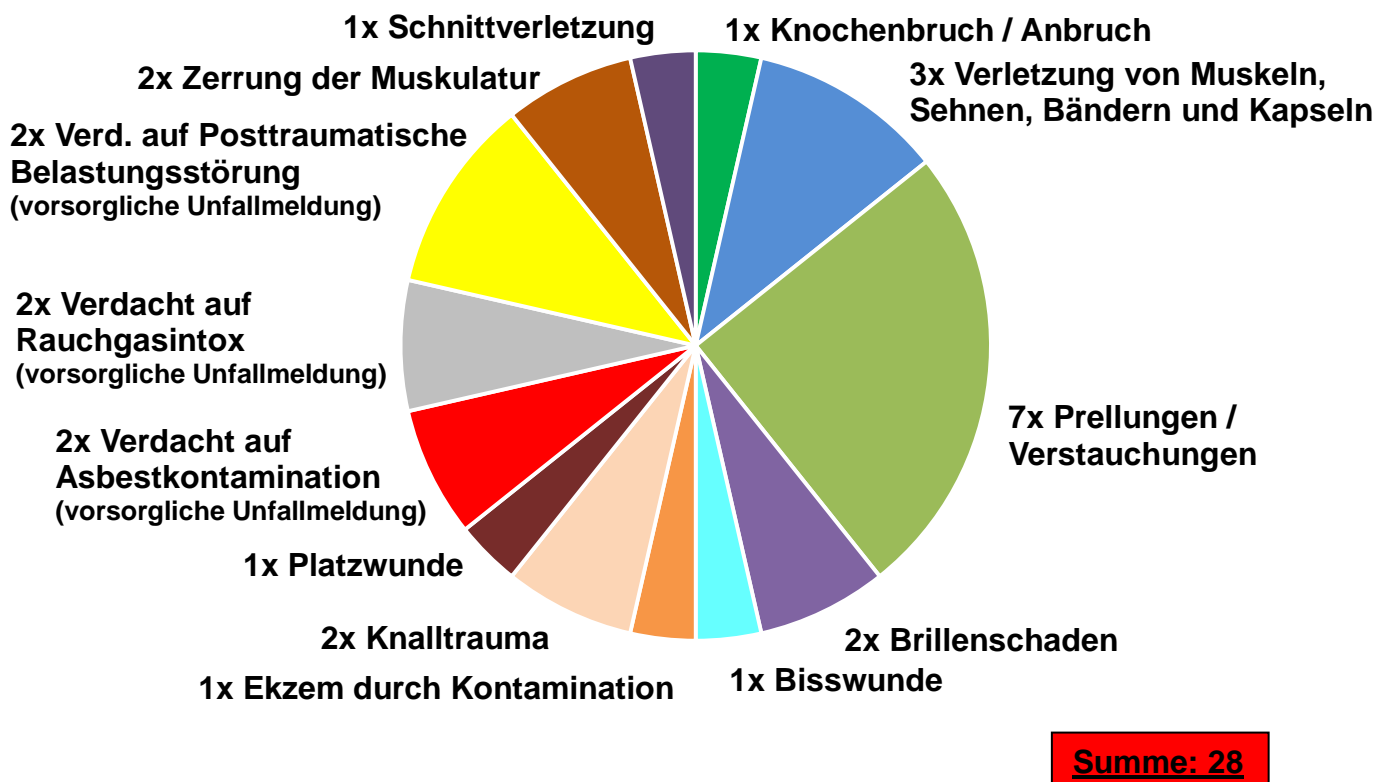
Anzahl der Unfälle bei den freiwilligen Feuerwehren der letzten 12 Jahre



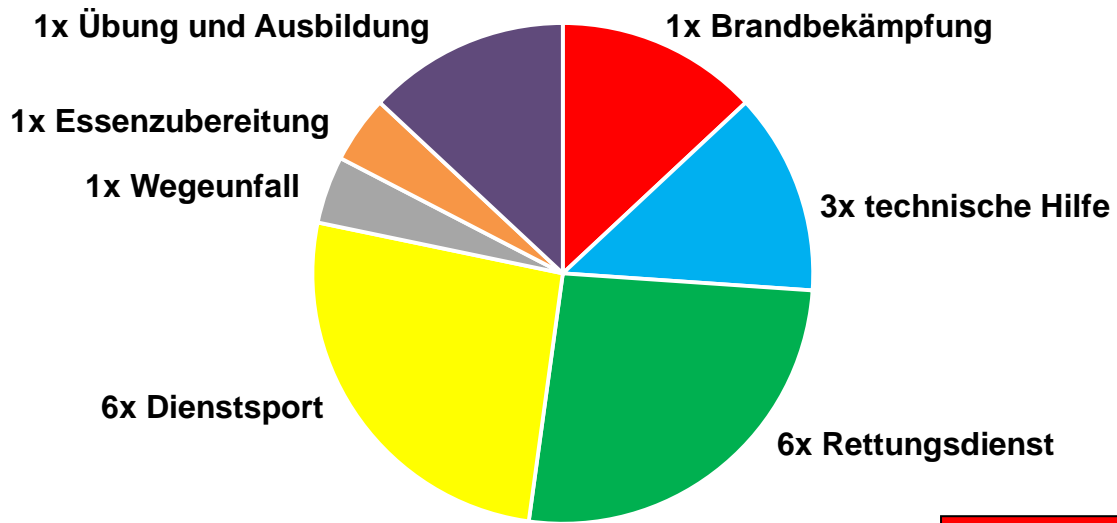
Anlässe der Unfälle (freiwillige Feuerwehren)



Art der Verletzungen (freiwillige Feuerwehren)

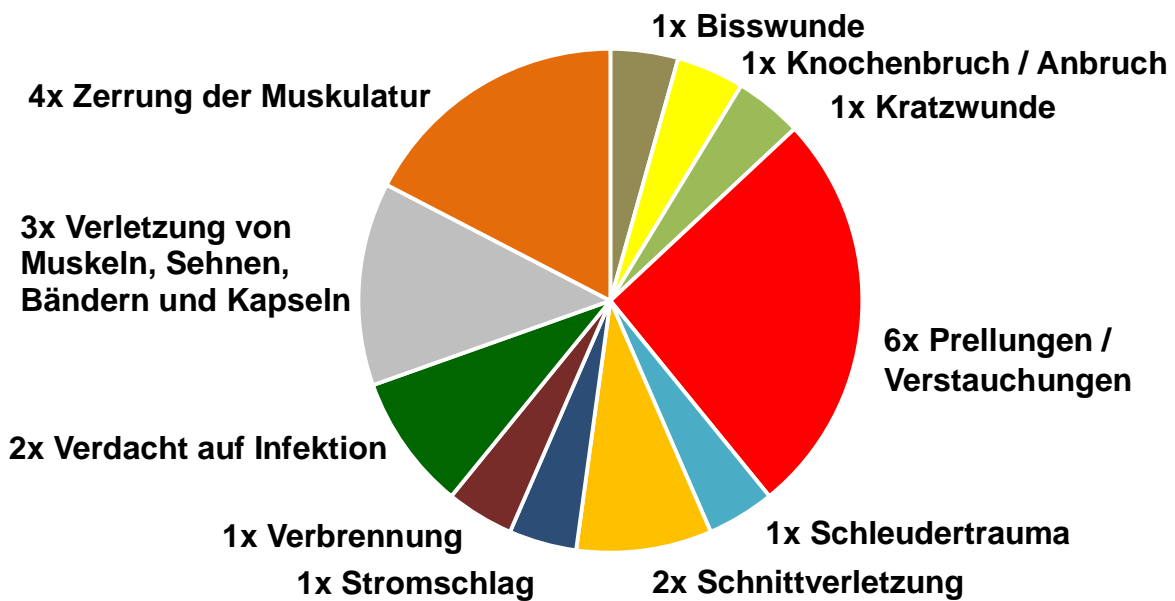


Anlässe der Unfälle (hauptamtliche Kräfte u. Rettungsdienst)



Summe: 23

Art der Verletzungen (hauptamtliche Kräfte u. Rettungsdienst)



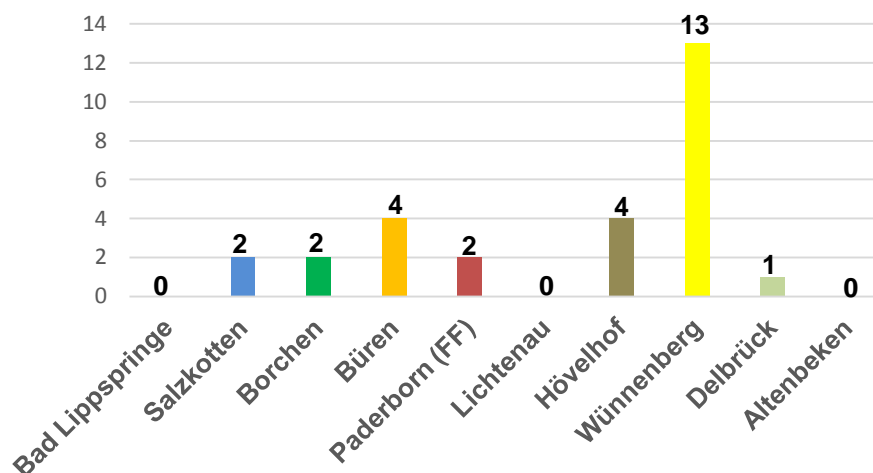
Summe: 23

Unfallbeispiele aus dem Jahr 2021

- **Brandeinsatz:** Bei einem Brand einer Tischlerei wurde durch die Verbrennung von Ethernitplatten Asbest freigesetzt. **Vorsorgliche Unfallmeldung** für den Fall möglicher, gesundheitlicher Spätfolgen. (68 Betroffene)
- **Dienstsport:** Beim Ballspiel mit einem Gegenspieler zusammengestoßen und mit dem Fuß umgeknickt. **Fußverletzung**
- **Überörtliche Hilfe der Bezirksreserve:** Beim Wegräumen eines Schlauches mit dem Arm an einen Abgasschlauch eines Stromerzeugers gekommen, **Verbrennungen 1 & 2. Grades**
- **Brandeinsatz:** Bei einem Dachstuhlbrand mit einer PV-Anlage in Berührung gekommen und **einen Stromschlag erlitten**.
- **Rettungsdienst:** Mit Erbrochenem eines Patienten an einer Schnittverletzung in Berührung gekommen, **Verdacht auf Infektion**
- **Technische Hilfe:** Bei der Rettung einer Katze durch den Lederhandschuh in Finger und Daumen gebissen worden, **Verdacht auf Infektion**
- **Technische Hilfe:** Schwerer VU auf der BAB 44 mit 3 Toten und mehreren Verletzten. Vorsorgliche Unfallmeldung für den Fall möglicher **posttraumatischer Belastungsstörungen** (26 Betroffene)
- **Brandeinsatz:** Bei der Brandbekämpfung eines brennenden LKW explodierte wenige Meter vor dem Angriffstrupp ein Reifen. Beide wurden von Trümmerteilen getroffen und erlitten ein **Knalltrauma auf beiden Ohren**.
- **Überörtliche Hilfe der Bezirksreserve:** Im Flutgebiet beim Auspumpen überfluteter Bereiche, trotz Schutzkleidung mit kontaminiertem Wasser in Berührung gekommen, **Ekzem am Oberkörper**
- **Technische Hilfe:** Nach dem Aussteigen aus dem LF an der Einsatzstelle die Stiefel gerichtet. Beim Hochkommen mit dem Hinterkopf gegen eine offene Fahrzeugaufbautür geschlagen. Als Maschinist zu dieser Zeit noch keinen Helm auf, **Platzwunde am Hinterkopf**.
- **Dienstsport:** Bei einer Sportübung mit einer Turnbank die **Achillessehne angerissen**.
- **Übung und Ausbildung:** Im Rahmen einer Einsatzübung unter PA, beim Absuchen einer Wohnung Treppenstufen übersehen und abgestürzt, **Prellung der Hüfte und Schienbein**.

- **Technische Hilfe:** Kind unter Trecker geraten und vor Ort verstorben. Vorsorgliche Unfallmeldung für den Fall möglicher **posttraumatischer Belastungsstörungen** (25 Betroffene)
- **Technische Hilfe:** PKW mit 3 Insassen vor Baum, 2 Pers. Ex, 1 Schwerstverletzter. Einer der betroffenen Opfer war den meisten Einsatzkräften persönlich bekannt. Vorsorgliche Unfallmeldung für den Fall möglicher **posttraumatischer Belastungsstörungen** (36 Betroffene)
- **Wegeunfall:** Auf der Rückfahrt von einem Lehrgang mit dem MTF unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt. Seitlicher Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug, 3 FW-Kameraden mit **Kategorie Gelb ins Krankenhaus**
- **Rettungsdienst:** Beim Krankentransport trotz mehrfacher Nachfrage keine Information über die Erkrankung erhalten, **Verdacht auf Infektion mit Meningitis**
- **Technische Hilfe:** Bei der Inbetriebnahme eines Plasmaschneiders mit abtropfenden flüssigen Metall in Berührung gekommen, **Verbrennungen 2. Grades am Finger**

Unfallmeldungen pro Feuerwehr in 2021



Wir wissen, dass der Feuerwehrdienst oft mit gefährlichen Herausforderungen und Risiken für Leib und Leben verbunden ist. Grundsätzlich gilt aber auch, wenn wir das Erlernte mit Sinn und Verstand anwenden, alle zur Verfügung stehenden Ressourcen richtig einsetzen und dabei die Sicherheitsvorschriften beachten, können wir das Risiko erheblich eingrenzen.

Eine gute Ausrüstung, eine fundierte Aus- und Weiterbildung sowie regelmäßiges Training helfen uns dabei.

In diesem Sinne wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden eine stets sichere und unfallfreie Zeit.

Euer Kreissicherheitsbeauftragter
Ralf Schadwinkel